



Ganzheitliches psychosomatisches Behandlungskonzept

für Borderline-Erkrankte



**Heiligenfeld
Kliniken**

... auf dem Weg zu einem guten Leben!



"Jeder einzelne Mensch

Psychische Belastungen durch Borderline-Erkrankung

Jeder erkrankte Mensch versucht, seine Erkrankung und Behandlung individuell zu bewältigen.

Menschen mit einer Borderline-Erkrankung stehen zum Zeitpunkt der Erkrankung in der Regel nur wenig eigene Ressourcen und günstige Strategien zur Krankheitsverarbeitung zur Verfügung.

Krisen sind meist eine beängstigende und verstörende Erfahrung, beeinträchtigen zutiefst die Bindung zu vertrauten Menschen und bewirken häufig Einsamkeit, Arbeitslosigkeit oder finanzielle Sorgen. Die Fähigkeit zur Bewältigung der Krankheit wird dadurch weiter geschwächt, ein Teufelskreis entsteht.

Zur Unterstützung der Betroffenen ist hier ein therapeutisches Konzept gefragt, das individuelle Ressourcen weckt und stärkt, existenziellen Ängsten mit konstruktiven Veränderungsimpulsen begegnet und die Krankheit verstehbar macht.

Die Heiligenfeld Kliniken bieten für Menschen mit schweren psychischen Erkrankungen ein spezifisches integratives Behandlungskonzept und einen besonderen Ort - eine Atmosphäre der Achtsamkeit und des Respekts und einen liebevollen Umgang miteinander.

Die psychosomatische/psychiatrische Behandlung erfolgt bei jedem Einzelnen nach einem individuell abgestimmten Behandlungsplan.





ist uns wichtig"

Ganzheitliches Konzept

Die Heiligenfeld Kliniken verwirklichen ein Konzept der Verbundenheit eines ganzheitlichen Menschenbildes mit Wirtschaftlichkeit und Effizienz. Für uns ist jeder Mensch wichtig, jede einzelne Person mit ihren körperlichen und seelischen Leiden. Wir bemühen uns sowohl um die Heilung unserer Patienten als auch um das Wohl unserer Mitarbeiter. Fachkompetenz, soziale Verantwortung und ein herzlicher Umgang miteinander stehen im Gleichgewicht.

Wir bieten unseren Patienten und unseren Mitarbeitern einen besonderen Ort - eine Atmosphäre, die geprägt ist von den humanistischen Grundprinzipien der Achtsamkeit, des Respekts und der Offenheit.

Unser therapeutisches Handeln bezieht alle Ebenen der Person mit ein: die erkrankte Seele, den Körper, die geistig-spirituelle Ebene, die sozialen Beziehungen und die berufliche Situation. Indem wir unsere Patienten als ganze Personen wahrnehmen, ihr Erleben und ihre individuelle Lebenssituation sehen, können wir ihre Bedürfnisse erkennen und ernst nehmen. Die Frage nach dem Sinn unseres Daseins und unseres Handelns findet ausdrücklich Beachtung.

Ganzheitlichkeit bedeutet für uns auch das Mitwirken der Patienten an der Gestaltung der Klinik und die Einbeziehung der Mitarbeiter in die Unternehmensentwicklung.





"Begegnung auf

Behandlungsindikationen

Wir behandeln den gesamten Bereich psychosomatischer und psychischer Störungen.

Im besonderen Fall von Menschen mit strukturellen Störungen wie z. B. Borderline-Störungen liegen in typischer Weise folgende Symptome vor:

- Selbstverletzung
- dramatische Beziehungsgestaltung
- gehäufte Konflikte am Arbeitsplatz
- Suchtprobleme, auch süchtiges Arbeiten
- Phasen von bedrängender Leere
- Gefühle von Sinnlosigkeit
- riskantes Verhalten





Augenhöhe"

Integratives Behandlungskonzept

Heilende Kraft hat unserer Erfahrung nach gerade die Verbindung von

- allgemein wirksamen Therapieangeboten mit
- individuellen Therapiemaßnahmen
- und berufsspezifischen Angeboten.

Insgesamt wird das Behandlungsprogramm für die einzelnen Patienten individuell geplant.

Dies setzt sich zusammen aus: Gruppenpsychotherapie, psychoedukativen Maßnahmen, körperorientierten und kreativen Therapien, Bewegungs- und physikalischer Therapie, Entspannungsverfahren und Meditation und auch medikamentöser Therapie.

Leitlinien und Behandlungspfade

Die Behandlungsstruktur folgt zunächst, wie bei allen Patienten der Klinik, den klinischen Leitlinien und Behandlungspfaden, die sich aus der allgemeinen Diagnosestellung (nach ICD10) ergeben und die für alle wesentlichen psychischen und psychosomatischen Erkrankungen klinikintern entwickelt wurden.

Eine solche klinikinterne Leitlinie existiert speziell für den Umgang mit Borderline-Erkrankungen.

Der allgemeine indikationsbezogene Behandlungspfad (z. B. für Depression, Angststörung, Essstörung, Psychose usw.) und der spezifische Behandlungspfad für den Umgang mit Borderline-Erkrankten werden zu einer Gesamtbehandlungsstruktur integriert.

So ergibt sich ein individueller Behandlungsplan, der die besondere persönliche Situation und die einzigartigen Erfahrungen berücksichtigt.



“Wir begleiten unsere Patienten mit

Individuelle Einzelbehandlung

Zentrale und tragende Figur in der Behandlung des Patienten ist der zuständige Arzt oder Psychologe. Er erarbeitet mit dem Patienten den jeweils individuellen Behandlungsplan, führt indikationsspezifische Einzeltherapie durch und leitet die Psychotherapiegruppe (Kerngruppe). Der zuständige Therapeut betreut seine Patienten während des Behandlungsprozesses und koordiniert die verschiedenen Therapien. Somit erhält jeder Patient einen festen Ansprechpartner, mit dem er in regelmäßigen Einzelgesprächen Schwerpunkte der Therapie planen und diese immer wieder neu ausrichten kann.

Gruppenpsychotherapie

Therapieerfahrene Ärzte und Psychologen leiten Gruppentherapien, so genannte Kerngruppen, die jeweils aus 8-10 Patienten bestehen. In der vertrauensvollen Atmosphäre dieser Kleingruppe, die sich mehrmals wöchentlich für jeweils 100 Min. trifft, kann man viele persönliche Themen besprechen und therapeutisch bearbeiten. Hier wird vorwiegend strukturbildend und -fördernd gearbeitet. Die Therapeuten übernehmen “elterliche” Funktionen und schaffen aktiv eine Atmosphäre, in der eine gewisse Nachreifung, reparative und korrigierende emotionale Erlebnisse möglich sind. Sie regulieren und erklären psychotische Inhalte und emotionale Prozesse, so dass durch Verinnerlichungsvorgänge defizitäre Strukturen nachträglich ausgeglichen werden können.

Therapieangebote

Als Therapien werden auf den Einzelfall bezogen folgende therapeutische Ansätze eingesetzt:

- unterschiedliche Zugangsweisen zum Erleben durch körperbezogene Therapien, gestalterische Medien, Musik Entspannung oder Imagination, Aggressionsarbeit, Therapeutisches Reiten, Rhythmustherapie
- strukturbildende oder stabilisierende Methoden
- ressourcenaktivierende Methoden in Bewegungs-, Musik- und kreativer Therapie
- themenbezogene Gruppen über Tod und Sterblichkeit, Sexualität und Umgang mit Geld
- Förderung von lebenspraktischen Kompetenzen, z. B. durch Rollenspiele, Projektarbeit, Milieu- und Soziotherapie
- funktionell wirksame Therapien wie Physikalische Therapie, Sport und Gymnastik, Entspannungsverfahren
- nährende und supportive Therapien wie die Wassertherapien, meditative und imaginative Methoden



fachlicher und sozialer Kompetenz"

Spezifische Therapien

Kreative und meditative Therapien

Ressourcenaktivierung wie z. B. Kunst- und Maltherapie, Rhythmus- und Musiktherapie (TaKeTiNa), Arbeit mit der Heilkraft der Stimme.

Eine Besonderheit stellt die Möglichkeit zur Besinnung, zur geistigen und religiösen Auseinandersetzung dar, die in besonderen Fällen und bei besonderer Auswahl auch bei psychiatrischen Patienten eingesetzt werden kann, insbesondere wenn ihre Störungen durch religiöse oder meditative Praxis ausgelöst wurden. Das Angebot betrifft Gehmeditation als konzentrierte Meditationstechnik, Meditationsgruppen mit Bewegungs- oder Tanzmeditation, Möglichkeit zum Gebet und zur Besinnung durch einen Raum der Stille, Zusammenarbeit mit der Seelsorge.

Arbeit mit dem Körper

Bewegungstherapie, Krankengymnastik, Sport, funktionelle und strukturbildende Bewegungsarbeit, Massagen, medizinische Bäder, Wärmebehandlung, Schwimmen, diverse Wassertherapien.

Störungsspezifische Gruppentherapie

Zur störungsspezifischen Behandlung nehmen die Patienten an einer speziellen indikativen Gruppe teil. Hier werden allgemeine Informationen über die Erkrankung, ihre Diagnose und die Behandlungsmöglichkeiten gegeben. Das Behandlungskonzept und der Umgang mit der Erkrankung, mit Dekompensationen und Komplikationen werden erläutert. Darüber hinaus werden Übungen zum Selbstmanagement, zur Selbststeuerung und zum Symptommanagement durchgeführt. In den störungsspezifischen Gruppen werden darüber hinaus weitere störungsspezifische Behandlungselemente erläutert und integriert.





"Unser aufrichtiges

Therapeutische Gemeinschaft

Die therapeutische Gemeinschaft stellt das System gegenseitiger Unterstützung in der Klinik dar, welches den heilsamen und nährenden Rahmen für die Behandlung unserer Patienten bietet. Sie ist gleichzeitig wesentliches Element unseres Konzepts milieu- und soziotherapeutischer Arbeit. Elemente dieses Beziehungsfeldes und der Patientenbeteiligung sind im Wesentlichen:

- Morgenrunden, die auf Klinik und Therapiealltag bezogen sind
- Gesamtplenium zum Abschied und zur Begrüßung neuer Patienten
- Patientenversammlung
- Therapeutische Großgruppe (Forum) zur Verbesserung kommunikativer Fähigkeiten und gegenseitiger Unterstützung
- Verteilung gemeinschaftlicher Aufgaben
- Patensystem zur Orientierungshilfe
- Vorträge zu Grundfragen von Gesundheit und Krankheit
- Freizeitangebote am Wochenende
- Beteiligung der Patienten am Verbesserungs- und Meinungsmanagement

Patientenorientierung

Wir betrachten unsere Patienten als mündige Mitmenschen. Daher möchten wir sie optimal informieren und ermutigen, ihre Behandlungsplanung während des gesamten Therapieverlaufs aktiv mitzugestalten. Der Stärkung dieser eigenverantwortlichen Grundhaltung dienen verschiedene therapeutische Gruppen, die zunächst Themen wie Selbststeuerung und Lebensführung praxisnah vermitteln und gegen Therapieende den aktiven Transfer des Gelernten in die alte Lebenswirklichkeit zuhause vorbereiten. Patientenorientierung zeigt sich auch darin, dass ein Wechsel des Bezugstherapeuten, also des zuständigen Arztes oder Psychologen, grundsätzlich möglichst ist, Innerhalb eines durch die internen Leitlinien beschriebenen Spektrums können die therapeutischen Maßnahmen vom Patienten selbst gewählt und verändert werden. Somit entsteht ein individueller Behandlungsplan, der persönliche Wünsche berücksichtigt. Anregungen, Beschwerden und Wünsche zur Verbesserung der Abläufe der Klinik können von allen Patienten in das Meinungsforum eingebracht werden. Alle Eingaben werden systematisch bearbeitet, so dass sich das gesamte Klinikkonzept nach den Bedürfnissen unserer Patienten ständig weiterentwickelt.



Bemühen ist fühlbar"

Kooperation und institutionelle Vernetzung

Die Kliniken arbeiten als Glied einer Behandlungskette in enger Kooperation sowohl mit ambulant tätigen Psychotherapeuten als auch mit ambulanten, stationären und komplementären psychiatrischen Einrichtungen, den niedergelassenen Ärzten der Region, den Kostenträgern und medizinischen Diensten. Die Klinik steht somit im Kontext des gesamten Versorgungssystems.

Unsere Bestrebungen richten sich auf

- die effektive Organisation der Schnittstellen im Beratungs- und Unterstützungsprozess für Personen mit psychiatrischen Erkrankungen (Präventivmaßnahmen - Fortbildung - psychologische Beratung - stationäre Aufnahme/Therapie - Transfer - Nachbetreuung)
- den bestmöglichen Transfer zwischen stationärer Psychotherapie und beruflicher Alltagsbewältigung
- die fortlaufende (bedürfnis- und bedarfsgerechte) Aktualisierung des Therapieangebots
- die wissenschaftliche Erforschung zu den Faktoren der psychosomatisch/psychiatrischen Erkrankungen

Kooperationsschema:





"Heiligenfeld ist ein Ort

Entlassungsvorbereitung und Nachsorge

In den letzten Wochen vor der Entlassung nehmen die Patienten an der Transfergruppe, einer Entlassungsvorbereitungsgruppe, teil, um mögliche Probleme im Übergang in den häuslichen und beruflichen Alltag zu bearbeiten oder spezielle, beispielsweise sozialarbeiterische Unterstützung einzuleiten. Bereits von der Klinik aus wird der Kontakt zu dem weiterbehandelnden ambulanten Therapeuten oder zu einer Nachsorgeeinrichtung hergestellt.

Im Abschlussgespräch werden die vereinbarten Behandlungsziele überprüft und die abschließenden diagnostischen Beurteilungen besprochen. Darüber hinaus wird ein telefonischer oder persönlicher Nachsorgetermin ca. 2 bis 6 Wochen nach der Entlassung mit dem behandelnden Arzt der Klinik vereinbart.

Die Klinik bietet eine Reihe von nachbetreuenden Hilfen und Angeboten für ehemalige Patienten an. Dazu gehören:

- das persönliche oder telefonische Nachgespräch, 2 bis 6 Wochen nach der Entlassung
- eine wöchentliche Telefonsprechzeit bei einem der Sozialarbeiter für ehemalige Patienten
- Ehemaligentreffen 1 mal jährlich verknüpft mit dem Sommerfest der Klinik
- Wochenendseminare zur Unterstützung im Alltag, Weiterarbeit mit einzelnen therapeutischen Methoden oder zur Weiterbildung
- Vernetzung ehemaliger Patienten der Klinik in den verschiedenen Regionen in Regionalgruppen (als Selbsthilfegruppen) oder als Nachsorgegruppen mit einem ehemaligen Therapeuten der Klinik
- Vermittlung von regionalen Selbsthilfegruppen und Beratungsangeboten
- die Möglichkeit einer Nachsorge durch einen Nachsorge-Chat mit einer Therapeutin des Hauses (für spezielle Patientengruppen)



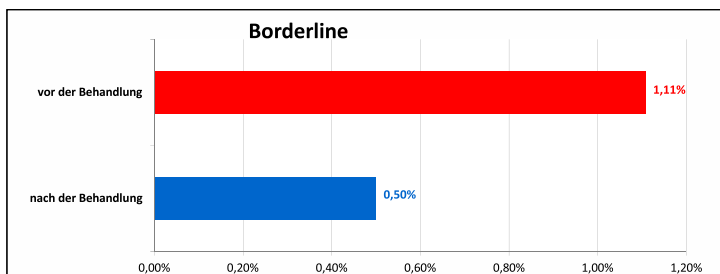
der Ruhe und Heilung"

Therapieerfolg und Behandlungsergebnisse

Die Ergebnisse der therapeutischen Behandlung werden fortlaufend durch ein umfangreiches Evaluationsprogramm bewertet.

Das ICD-10-Symptom-Rating (ISR) evaluiert Status und Schweregrad der psychischen Störungen im Rahmen einer Selbstbeurteilung durch den Patienten.

ICD-10-Symptom-Rating:



Die im Verlauf der stationären Therapie erzielten Verbesserungen bleiben über den Nachuntersuchungszeitraum (Katamnese) hinweg weitgehend stabil.



"... wo Menschen mit und

Die Kliniken

Die **Parklinik Heiligenfeld** ist ein Privatkrankenhaus für Psychosomatische Medizin, Psychiatrie und Psychotherapie. Hier wird das gesamte Spektrum psychischer und psychosomatischer Erkrankungen behandelt. Es gibt spezielle Behandlungskonzepte für Ärzte, Therapeuten, Lehrer, Führungskräfte und Selbstständige, Beamte im Vollzugsdienst, Mitarbeiter in öffentlicher Verwaltung und Behörden sowie Menschen im kirchlichen Dienst. ☎ 0971 84-4444

Die **Fachklinik Heiligenfeld** ist ein Krankenhaus für Psychosomatische Medizin, Psychiatrie und Psychotherapie. Hier wird das gesamte Spektrum psychischer und psychosomatischer Erkrankungen behandelt. Die häufigsten Diagnosen sind Depressionen, Ängste, Posttraumatische Belastungsstörung, Psychosen und Persönlichkeitsstörungen. Es gibt eine spezielle Behandlungsgruppe für Menschen mit religiösen/spirituellen Krisen sowie Frauengruppen. ☎ 0971 84-0

Die **Rosengarten Klinik Heiligenfeld** für psychosomatische Rehabilitation arbeitet nach einem ganzheitlichen Konzept und behandelt alle psychosomatischen Erkrankungen. Es bestehen spezielle Behandlungsgruppen und Konzepte für Menschen in helfenden und sozialen Berufen, Ältere Menschen, Essstörungen (Adipositas). ☎ 0971 84-0

In der **Luitpoldklinik Heiligenfeld** werden Erkrankungen aus den Fachbereichen Orthopädie und Unfallchirurgie, Innere Medizin, Onkologie, Rheumatologie und Urologie behandelt. Die medizinisch-therapeutische Konzeption umfasst stationäre und ambulante Vorsorgemaßnahmen, Heilverfahren und Anschlussheilbehandlungen/Abschlussrehabilitationen. ☎ 0971 84-4145

Die **Heiligenfeld Klinik Uffenheim** ist ein Krankenhaus für Psychosomatische Medizin, Psychiatrie und Psychotherapie. Hier wird das gesamte Spektrum psychischer und psychosomatischer Erkrankungen behandelt. Spezielle Behandlungsgruppen bestehen für Menschen mit Depressionen, Ängsten, Traumatisierungen und Persönlichkeitsstörungen. ☎ 0971 84-0

Die **Heiligenfeld Klinik Waldmünchen** bietet psychosomatische Krankenhausbehandlung und die Möglichkeit zur Aufnahme von Begleitkindern oder -Eltern an. Sie arbeitet nach einem ganzheitlichen Konzept. Neben Erwachsenen werden auch Kinder, Jugendliche, Väter und/oder Mütter mit Kindern und ganze Familien behandelt. ☎ 09972 308-0



für Menschen arbeiten"

Ernährung und Ambiente

Bewusstheit für das Essen und eine gesunde Ernährung gehören nach unserem Verständnis zu einem ganzheitlichen Klinikkonzept. Wir passen unser Ernährungskonzept laufend den aktuellen Erkenntnissen und Erfordernissen an und bieten unseren Patienten geschmackvolle, gesunde und vollwertige Mahlzeiten.

Unser Ernährungsangebot orientiert sich an den Regeln der Deutschen Gesellschaft für Ernährung. Unsere Klinik ist zertifiziert mit dem RAL-Gütezeichen "Kompetenz im Essen" mit der Spezifikation "Speisenvielfalt und Diäten".

Wir bevorzugen regionale Produkte aus biologischem Anbau, artgerechter Tierhaltung und Produkte aus "gerechtem Handel". Wir bieten eine Menüwahl mit Vollwertkost an; rein vegetarische Ernährung und medizinisch angezeigte Diätformen sind möglich.



Die ökologische Bauweise und die ästhetische Gestaltung unserer Gebäude schaffen einen menschengemäßen, angenehmen Lebensraum, in dem es den Patienten leicht fällt, sich auf ihre individuellen Themen zu konzentrieren. Die Atmosphäre der Räume und die hochwertige, geschmackvolle Ausstattung vermitteln ein Gefühl von Wärme und Geborgenheit. Die Patientenzimmer, Gemeinschafts- und Therapieräume laden ein zum Wohlfühlen und bieten Gelegenheit zu Stille und Besinnung.

In unseren Kliniken stehen Einzelzimmer wie auch Zweibettzimmer mit Badewanne oder Dusche, WC und Telefon zur Verfügung. Die Ausstattung bevorzugt größtenteils natürliche Materialien (wie z. B. metallfreie Betten aus Vollholz, Naturhaarteppiche und abgeschirmte elektrische Leitungen) und ermöglicht in einem gewissen Maß eine individuelle Gestaltung. Die meisten Zimmer sind barrierefrei über Aufzüge zu erreichen. Mehrere Zimmer sind behindertengerecht ausgestattet.

In den einzelnen Häusern werden in unterschiedlichem Ausmaß verschiedene Serviceleistungen und Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung angeboten.



"Persönliche Kontakte auf der Basis

Der Weg in die Klinik

Kennenlernen

Die besondere Atmosphäre unseres Hauses erleben Sie am besten in unserem Plenum, einer Veranstaltung aller Patienten einer Abteilung zur Verabschiedung abreisender und Begrüßung neu ankommender Patienten. Melden Sie sich einfach telefonisch an unter 0971 84-0.

Aufnahme und Kostenübernahme für Privatversicherte

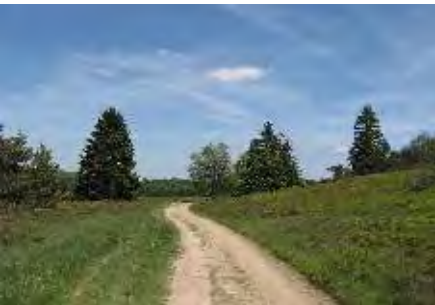
Zur Aufnahme in die Heiligenfeld Kliniken als Privatversicherter beraten und unterstützen wir Sie gerne persönlich unter der Telefonnummer 0971 84-4444.

Für die Aufnahme benötigen wir folgende Unterlagen:

- **Selbstdarstellungsbogen** sowie den von Ihnen ausgefüllten und unterschriebenen **Aufnahmeantrag** der Heiligenfeld Kliniken (erhältlich über das Aufnahmemanagement oder als Download unter www.heiligenfeld.de)
- aktueller **Befundbericht** Ihres behandelnden Arztes oder Therapeuten
- **Entlassberichte** früherer stationärer psychosomatischer/psychiatrischer Klinikaufenthalte (der letzten 5 Jahre)
- ggf. **Kostenzusage** Ihrer privaten Krankenversicherung (s. u.)
- für **Beihilfeberechtigte**: eine Bestätigung der Beihilfestelle

Die Aufnahme in die Parkklinik Heiligenfeld ist in den meisten Fällen bereits gegen **Vorlage einer Krankenhaus-Einweisung** möglich. Bitte rufen Sie uns in diesem Fall an, um das weitere Vorgehen zu klären.

Wir führen für Privatversicherte und/oder Beihilfeberechtigte stationäre Krankenhausbehandlungen entsprechend der Beihilfeverordnung und der Mustervertragsbedingungen der privaten Krankenversicherung durch. Für Selbstzahler wird vor Aufnahme eine Vorauszahlung für den Zeitraum von zwei Wochen fällig.



von Respekt und Wertschätzung"

Aufnahme und Kostenübernahme für gesetzlich Versicherte in die Heiligenfeld Kliniken

Sie können in unsere Kliniken (Fachklinik Heiligenfeld oder Rosengarten Klinik Heiligenfeld) zu einer Psychosomatischen Rehabilitation durch jeden Kostenträger kommen. Es besteht außerdem die Möglichkeit, eine Krankenhausbehandlung (nach § 39 SGB V) in der Fachklinik Heiligenfeld oder der Heiligenfeld Klinik Uffenheim durchzuführen. Zur Aufnahme in unsere Kliniken (Prozedur, Antragsformulierung) beraten wir Sie gerne persönlich unter 0971 84-0.

Für die Aufnahme benötigen wir folgende Unterlagen:

- **Selbstdarstellungsbogen** (erhältlich über das Aufnahmemanagement oder als Download unter www.heiligenfeld.de)
- aktueller **Befundbericht** Ihres behandelnden Arztes oder Therapeuten
- **Entlassberichte** früherer stationärer psychosomatischer / psychiatrischer Klinikaufenthalte (der letzten 5 Jahre)
- schriftliche **Kostenübernahmeerklärung** der Krankenversicherung oder der Rentenversicherung für eine stationäre Rehabilitationsmaßnahme oder eine **Krankenhauseinweisung** (im Original - ausgestellt auf die Fachklinik Heiligenfeld oder die Heiligenfeld Klinik Uffenheim)

Patienten aus Luxemburg, Österreich oder anderen EU-Ländern werden nach Antrag und Befund mit der Genehmigung der Krankenkasse für Auslandsbehandlung (S2-Formular) problemlos in der Heiligenfeld Klinik Uffenheim oder in der Fachklinik Heiligenfeld aufgenommen.

In einzelnen Fällen kann es sowohl für Privatversicherte als auch für gesetzlich Versicherte für eine effektive Behandlung sinnvoll sein, ein telefonisches oder persönliches Vorgespräch mit einem unserer Aufnahmepsychologen zu führen.

Heiligenfeld ist ausgezeichnet:

**Deutschlands
Kundenchampions
2014**

www.deutschlands-kundenchampions.de

Platz 1 für ein herausragendes Kundenbeziehungsmanagement bei Unternehmen mit über 500 Mitarbeitern



Deutschlands
einzige
5-Sterne-Klinik
2013

**GREAT
PLACE
TO
WORK®**

BESTE
ARBEITGEBER
KLINIKEN
2014

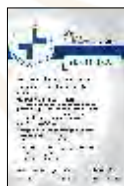
Platz 1
Beste Arbeitgeber Gesundheit und Soziales -
Kategorie Kliniken;



Sonderpreis
"Gesundheitsförderung"
des Great Place to Work®
Instituts für besondere
Leistungen und hohes
Engagement im
betrieblichen
Gesundheitsmanagement
2014

DBP
2014
Innovationspreis
1. PLATZ

Deutscher Bildungspreis 2014 Kategorie Innovationspreis für das Projekt "Selbstmanagement für Auszubildende"



Zertifiziert nach den Regeln der Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen GmbH (KTQ GmbH) 2006, 2008, 2011, 2014 und zertifiziert nach BAR (Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation) gemäß Anforderungen nach § 20 Abs. 2a SGB IX



Heiligenfeld

... auf dem Weg zu einem guten Leben

Heiligenfeld GmbH
97662 Bad Kissingen
Tel. 0971 84-0 • Fax 0971 84-4195
www.heiligenfeld.de • info@heiligenfeld.de

